

Herzlich
Willkommen

Globale BauWelten

Wir zeigen in dieser Ausstellung
Beispiele nachhaltiger Bauweisen in Ländern des globalen Südens

Die Ausstellung gliedert sich in drei Abschnitte:

Klimaangepasstes Bauen

Wir zeigen zunächst, dass für den Bau von Häusern die jeweiligen **örtlichen klimatischen Verhältnisse berücksichtigt werden sollten**. Traditionelle Bauweisen tun dies, aber dieses Wissen wurde zugunsten vermeintlich "moderner" Bauweisen oft verdrängt - übrigens auch in Europa und anderen Industrieländern. Gleichzeitig tragen vor allem "moderne" Bauweisen selbst direkt oder indirekt zum menschengemachten Klimawandel bei: indem Baustoffe verwendet werden, deren **Herstellung ressourcen- und energieaufwändig** ist oder das Gebäude mit **hohem Energieaufwand gekühlt oder beheizt** werden muss.

Ökologische Baustoffe

Wir stellen die wichtigsten lokal verfügbaren nachhaltigen Baustoffe vor:

- Holz
- Bambus
- Lehm
- Stroh

Je nach örtlicher Verfügbarkeit sind es diese Baustoffe, aus denen seit Jahrtausenden überall auf der Welt menschliche Behausungen gebaut wurden und werden - ergänzt durch andere Materialien.

Das Wissen um den Umgang mit diesen Baustoffen - kombiniert mit modernem bauphysikalischen Know How - bildet die Grundlage, um heute Häuser zu bauen, die den lokalen Gegebenheiten angepasst sind.

Gebaute Bauspiele

Wir stellen dann einige Beispiele vor, bei denen mit lokalen Baustoffen, lokaler Arbeitskraft und modernem Architektur-Know How Gebäude entstanden sind, die als Vorbild für ökologisches Bauen gelten können - nicht nur in Ländern des globalen Südens.



Ökologisches Bauen geht auch im Norden
Gebäude mit Stroh-Tonnengewölbe in Wiergeln

Global denken - nachhaltig bauen

Die gezeigten Beispiele und die ihnen zugrunde liegenden Prinzipien - **klimaangepasst bauen, ökologische und lokal verfügbare Baustoffe verwenden und einfach bauen** - sollen Anstoß geben, darüber nachzudenken, wie wir in Deutschland und Europa Häuser bauen - denn **die gleichen Prinzipien sind auch hier anwendbar** - und auch hier gibt es **viele Beispiele, die zeigen, wie nachhaltiges Bauen geht**.





Foto: Tim Reckmann (@flickr - CC BY-NC 2.0)

Impressum

Wer steckt dahinter?

Diese Ausstellung wurde konzipiert und erstellt von der **Bildungswerkstatt für nachhaltige Entwicklung e.V. (BiWeNa)** in Verden. BiWeNa ist ein gemeinnütziger Bildungsträger, der unter anderem Weiterbildungen zu ökologischem Bauen anbietet, unter anderem zu Stroh- und Lehmbau.

Diese Ausstellung wurde gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL aus Mitteln des



Die Ausstellung kann ausgeliehen und an geeigneten Orten gezeigt werden. Erstmals gezeigt wurde sie in Verden / Aler im Norddeutschen Zentrum für nachhaltiges Bauen.

Hierfür bedanken wir uns für die Kooperation mit dem **Netzwerk Nachhaltiges Bauen e.V.**

Texte und Bildauswahl

Dittmar Hecken, Claudia Hecken

Bilder

Mit freundlicher Genehmigung der Autoren (siehe Bildnachweis am jeweiligen Foto, bzw. freie Lizenzen)

Layout

Rasmus Grobe

Dank

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung und Überlassung von umfangreichem Text- und Fotomaterial bei:

- Architekten Ziegert, Roswag, Seiler
- Martin Hammer
- David Kräler, Christoph Lachberger
- Darcey Messner
- Gernot Minke
- Heiko Wäsche